

## Die ganze Spaniel-Vielfalt

Spezial-Rassehunde-Schau des Jagdspaniel-Klubs bot ein lebendiges Rasseporträt

VON NICOLE MOHN

**NÜRTINGEN.** In den 70ern galt der Spaniel als der Familienhund schlechthin. Viele Jahre waren insbesondere die English Cocker Spaniel eine der beliebtesten Hunderassen in Deutschland. Zurzeit haben ihnen Mops und Co zwar den Rang abgelassen – von ihrer guten Eignung als Familien- und Begleithund aber haben die charmanten Vierbeiner mit den sanften Blick nichts verloren. Davon konnte man sich am Sonntag bei der jährlichen Rassehunde-Schau des Jagdspaniel-Klubs (JSK) in Nürtingen einmal mehr überzeugen.

Friedlich geht es auf der großen Rasenfläche in der Nürtinger Schreibere zu. Obwohl sich auf dem Grün mehr als 60 Hunde tummeln, gibt es unter den Spaniels nur selten Stress. Vielmehr wird jeder Neuankömmling neugierig und mit eifrigem Rutenspieler begrüßt. Schon das macht das freundliche und offene Wesen dieser Hunderasse deutlich.

Auf was es bei der Rasse noch ankommt, das vermittelte bei der Schau, die seit 1975 vom JSK in Nürtingen ausgerichtet wird, am Sonntag die erfahrene Spanielkennerin und Schaurichterin Henny Kappetijn, die zusammen mit dem Ungarn Vilma Kardos die Hunde beurteilte. An ihrem Ring konnte das Publikum das Richten genau verfolgen. Wie die Benotung zustande kommt und wo die Expertin Abweichungen vom Rassestandard sieht, erklärt die Richterinnen genau.

Der Rassestandard ist streng und fordert als Optimum einen emsigen, kompakten, sportlichen ebenso wie wesensfesten Hund. Der English Cocker soll quadratisch sein, was bedeutet, dass die Entfernung vom Widerrist zum Boden dieselbe sein soll wie die vom Widerrist zum Rutenansatz. Besonders ausdrucksvoll soll der Kopf mit seinem ausgeprägten Stopp und dem quadratischen Fang sein.

Wie vielseitig der Spaniel ist, davon konnten sich die Besucher in der Richte-Pause überzeugen: Das Agility-Team der Bezirksgruppe Stuttgart zeigte, dass der Spaniel mit seinem gelehrigen Wesen und seiner Bewegungsfreude ein idealer Partner für diesen Sport ist. Zugleich zeigt sich bei der Vorführung auch die große Vielfalt der Spaniel: von klassisch fuchsrot bis hin zu orange-schimmel, zobelfarben und schwarz mit loh reicht die Fellzeichnung der Tiere. Und neben den beliebten English Cocker haben sich auch zwei Welsh-Springer-Spaniel mit eingereiht.

Insgesamt gibt es neun verschiedene Spanielrassen. Sechs davon wurden bei der Spezial-Schau am Sonntag in Nürtingen gezeigt. Neben dem beliebten English Cocker gingen dabei auch seltene

Vertreter wie der Clumber Spaniel in den Ring.

Jedoch blieb die Zahl der gemeldeten Hunde für die Rassehunde-Schau in diesem Jahr deutlich hinter denen der Vorjahre zurück. „Insgesamt haben wir 61 Meldungen für die Schau erhalten“, berichtet Schauleiterin Birgit Sauer.

Die Bilder entstanden bei der Spezial-Rassehunde-Schau des Jagdspaniel-Klubs gestern auf der Schreibere. zog

